77205-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Finanzamt Detmold - Generalunternehmer
OJ S 23/2026 03/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bielefeld
E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Finanzamt Detmold - Generalunternehmer
Beschreibung: Der BLB NRW beabsichtigt, einen Auftragnehmer mit der schlüsselfertigen Errichtung und integrierter Planungsleistung zur Realisierung des "Neubaus Finanzamt Detmold" auf Basis einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) zu beauftragen. Grundlage der FLB bildet eine vorliegende Genehmigungsplanung (LPH 4). Die Beauftragung des Bieters beinhaltet Planung und Bauleistung (LPH 5 bis 9). Phasen des Vergabe- bzw. Verhandlungsverfahrens: Die Abwicklung des Verhandlungsverfahrens erfolgt in mehreren aufeinanderfolgenden Verhandlungsrunden: 1. Teilnahmewettbewerb unter Bekanntgabe der relevanten Projektinformationen (u.a. FLB Teil A) und sämtlicher Vertragsunterlagen Auswahl von max. 5 Bietern gem. veröffentlichter Eignungskriterien 2. Angebotsphase und Verhandlungsrunde: Veröffentlichung aller Projektbezogenen Unterlagen inkl. komplette FLB (Teile A bis C); Abgabe eines Angebotes auf Basis aller Veröffentlichungsunterlagen Verhandlungsrunde nach Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes Wertung des Angebots gem. veröffentlichter Zuschlagskriterien Optional: Bezuschlagung des Erstangebots 3. Zweite Verhandlungsrunde: Abgabe eines finalen Angebotes (erneute Wertung gem. Kriterien) 4. Bezuschlagung
Kennung des Verfahrens: 5b422155-008e-41a8-bfb9-d2a1dc229453
Interne Kennung: 055-26-00023
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45213150 Bau von Bürogebäuden, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bielefelder Straße
Stadt: Detmold
Postleitzahl: 32758
Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXYTUZ40JWW# Hinweis zu Zuschlagkriterien der Matrix: Bei den Wertungskriterien der Zuschlagsmatrix sind gesamt 60 Punkte (100%) zu erreichen. Die Kriterien gliedern sich in qualitative Kriterien mit einer Gewichtung von 30% und die Wertung des Angebotspreises mit 70%. Wertungskriterien gesamt max. 60 Punkte (P) Qualitative Kriterien: 1.|2. Ausführungsplanung und Ausschreibung max. 10 Punkte 7,50% 3. Personaleinsatzplanung max. 10 Punkte 2,5 % 4.|5. |6. Terminplanung Baustelle max. 10 Punkte 5% 7. Erreichung Zertifizierungsanforderung max. 10 Punkte 5% 8. Personalerfahrung max 10 Punkte 10 % Summe qualitative Kriterien: max 50 Punkte 30 % Angebotspreis: Summe Bewertung Preis max. 10 Punkte 70 % Die qualitativen Kriterien werden wie folgt bewertet: KRITERIUM: "Vom AN zu erstellende Ausführungsplanung und Ausschreibung (LPH 5 und 6)" Gewichtung dieses Kriteriums 7,5%. Es sind insgesamt 10 Punkte (P) zu erreichen Bewertungsthemen: 1. Darstellung des Planungsprozesses als Planungsterminplan ("Plan der Planung") 2. Einhaltung der Anforderungen an die Planunterlagen Bewertungsgrundlagen: 1. / Darstellung der Koordination der Werkplanungsphasen u.Detailplanungen und Implementierung von Bemusterungen - 3P / Koordination der Werk- u.Montageplanung - 1P / Bezug zur Terminplanung des AGs - 1P (z.B. Balkendiagramm mit Meilensteinen, Beschreibung, etc.) / Eingesetzte Planungsinstrumente - 1P 2. / an die 3D-Planung und der Zusammenführung der Fachmodelle - 2 P / der BIM-Anforderungen in der Planung u.der Erstellung des "As Built" Modells - 2 P (Anforderungen s. FLB Teil B, Anlagen 14 a-e) Bewertungsmaßstab: - jeweils volle Punktzahl pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: Die Dokumente sind vollständig, plausibel und inhaltlich aufeinander abgestimmt. - jeweils halbe Punktzahl pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: es liegen nicht alle Dokumente vor aber eine Plausibilität ist gegeben - jeweils 0 Punkte pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: es liegen nicht alle Dokumente vor und eine Plausibilitätsprüfung ist nicht möglich Die Herangehensweise an die Koordination der Planung und Ausschreibung ab der Leistungsphase 5 ist als Teil des Leistungsumfang des AN konzeptionell und auf das Projekt bezogen darzustellen. Hierbei sind die einzelnen Werkplanungsschritte, deren Koordination mit den Fachplanungen sowie die Einbindung der Werk- und Montageplanung zu erläutern. Ein Konzept zur Einbindung des Bauherrn / Nutzer durch Abstimmungen von Ausführungsdetails und Materialqualitäten und Bemusterungsprozessen zur Einhaltung der vorgegebenen ausgeschriebenen Qualitäten soll terminlich dabei mit abgebildet werden. Hierfür eingesetzte sinnvolle Planungsinstrumente sind darzustellen. Terminliche Abhängigkeiten sind in einem groben Balkenplan abzubilden, textlich zu erläutern und in Bezug zum vorgebebenen Terminplan zu setzen. KRITERIUM: "Personaleinsatzplanung im ausgeschriebenen Projekt über die gesamte Vertragsdauer" Gewichtung dieses Kriteriums 2,5%. Es sind insgesamt 10 Punkte (P) zu erreichen Bewertungsthemen: 3. Konzeption eines Personaleinsatzplans für die gesamte Projektdauer Bewertungsgrundlagen: 3. / in der Planungs- und Ausschreibungsphase - 2P / Ausführungsphase (gewerkebezogen) - 2P / Inbetriebnahmephase - 2P / Tätigkeitsverteilung bzw. geplanter Nachunternehmer-Einsatz - 2P / Krankheits- und Urlaubsvertretung - 2P Bewertungsmaßstab: - jeweils volle Punktzahl pro

"/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: Die Dokumente sind vollständig, plausibel und inhaltlich aufeinander abgestimmt. - jeweils halbe Punktzahl pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: es liegen nicht alle Dokumente vor aber eine Plausibilität ist gegeben - jeweils 0 Punkte pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: es liegen nicht alle Dokumente vor und eine Plausibilitätsprüfung ist nicht möglich. Für das Projekt ist für alle relevanten Planungs-, Ausschreibungs- sowie Ausführungsphasen ein Konzept für eine Personaleinsatzplanung zu erstellen inkl. Anzahl und Erfahrung aller Projektbeteiligten und Darstellung einer Urlaubs- oder Krankheitsvertretung. Die Konzeption ist z.B. durch Balkendiagramme, Organigramme, Beschreibungen, etc. darzustellen. KRITERIUM: "Vom AN zu erstellende Terminplanung Baustelle (LPH 8+9)" Gewichtung dieses Kriteriums 5%. Es sind insgesamt 10 Punkte (P) zu erreichen Bewertungsthemen: 4. Darstellung des Bauablaufs als Bauablaufplanung für das Projekt auf Basis des vorliegenden Rahmenterminplans (s. Anlage Ausschreibung) 5. Optimierungsvorschlag des Bauablaufs 6. Benennung von Terminrisiken im Projekt Bewertungsgrundlagen: 4. Darstellung der Koordination der Ausführungsgewerke im Bauablaufplan für / Baustelleneinrichtung, Rohbau, Ausbau, TGA, IBM zur Erreichung des Terminziels - 5 P (z.B. Balkendiagramm mit Meilensteinen, Beschreibung, etc.) 5. /Aufzeigen von 2 umsetzbaren Optimierungsvorschlägen des Bauablaufs (mind. 4 Wochen) - 2 P 6. / Aufzeigen von 3 Terminrisiken im Projekt und Erläutern hinsichtlich potenzieller Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeit sowie Umgang und Minimierung - 3 P Bewertungsmaßstab: - jeweils volle Punktzahl pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: Die Dokumente sind vollständig, plausibel und inhaltlich aufeinander abgestimmt. - jeweils halbe Punktzahl pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: es liegen nicht alle Dokumente vor aber eine Plausibilität ist gegeben - jeweils 0 Punkte pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: es liegen nicht alle Dokumente vor und eine Plausibilitätsprüfung ist nicht möglich Der zur Verfügung gestellte Terminrahmen ist in den im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegenden Vorgängen und Abhängigkeiten durch den Bieter zu prüfen. Die Herangehensweise an die Koordination der Gewerke in der Ausführungsphase ist als Teil des Leistungsumfang des AN konzeptionell und auf die Erreichung des Terminziels des Projektes darzustellen und zu plausibilisieren. Die zeitlichen Abhängigkeiten sind in einem groben Balkenplan abzubilden, textlich zu erläutern und in Bezug zum vorgebebenen Terminplan zu setzen. Sofern realistisch umsetzbare Optimierungen identifiziert werden, sind diese terminlich im Balkenplan mit abzubilden und mit textlichen Erläuterungen zu den Optimierungen darzustellen. Es ist darzulegen, wie die Optimierungen erreicht werden, bzw. warum es sich hierbei um realistische Annahmen handelt (z. B. anhand von Referenzprojekten). Die Optimierungen können sowohl den Bereich der Planung, als auch den der Ausführung betreffen. Es ist jeweils kenntlich zu machen, ob es sich um Planungsvorgänge oder Ausführungsvorgänge handelt. Weiterhin sind relevante Terminrisiken für das Gesamtprojekt zu benennen, hinsichtlich der Auswirkungen und Eintritt zu beurteilen sowie Vorschläge zur Bewältigung zu umschreiben. KRITERIUM: "Erreichung der Zertifizierungsanforderung" Gewichtung dieses Kriteriums 5%. Es sind insgesamt 10 Punkte (P) zu erreichen Bewertungsthemen: 7. Konzeption zur Einhaltung der Nachhaltigkeitsaspekte der BNB Zertifizierung Bewertungsgrundlagen: 7. Darstellung der Vorgehensweise zur Sicherstellung der BNB-Zielerreichung / im Planungsprozess - 2 P / in der Ausschreibung - 2P / Schnittstelle zu BNB-Koordination - 2 P (z.B. Umsetzung BNB Anforderungskatalog - Anlage FLB Teil B, Eingesetzte Methoden/Instrumente Einhaltung der Vorgaben) / Darstellung der Kontrolle der Umsetzung der Anforderungen auf der Baustelle (Logistik) - 2P / Schnittstelle zu BNB-Koordinator im Bauprozess - 2 P (z.B. Darstellung Baustellenlogistik zum Nachweis der Produktqualität) Bewertungsmaßstab: - jeweils volle Punktzahl pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: Die Dokumente sind vollständig, plausibel und inhaltlich aufeinander abgestimmt. - jeweils halbe Punktzahl pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: es

liegen nicht alle Dokumente vor aber eine Plausibilität ist gegeben - jeweils 0 Punkte pro "/" je nach Qualität der dargestellten Umsetzung: es liegen nicht alle Dokumente vor und eine Plausibilitätsprüfung ist nicht möglich Bezugnehmend auf die zur Verfügung gestellte BNB-Zielvereinbarungstabelle ist durch den Bieter ein Konzept zur avisierten Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderung KRITERIUM: "Personalerfahrung" Gewichtung dieses Kriteriums 10%. Es sind insgesamt 10 Punkte (P) zu erreichen Bewertungsthemen: 8. Berufserfahrung der Projektbeteiligten für alle beauftragten LPH in der jeweiligen geforderten Funktion Bewertungsgrundlagen: 8.Planungsleistungen: Bauleitung: / Gesamtprojektleiter - 4 P / Projektleitung Hochbau - 1P / Bauleitung - 1 P / Fachprojektleitung TGA HKLS - 1P / Fachbauleitung - 1 P / Fachprojektleitung TGA ELT - 1P / Fachbauleitung - 1 P Bewertungsmaßstab: 4 bzw. 1 Punkt pro "/" , die Punktzahlen werden aufsummiert: - Volle Punktzahl für > 10 Jahre Berufserfahrung - halbe Punktzahl für > 5 < 10 Jahre Berufserfahrung - null Punkte für < 5 Jahre Berufserfahrung Vorstehende Angaben zur mit der Ausführung des Auftrags betrauten Projektleitungen in der Planung und Ausschreibung bzw. Bauleitungen und ihrer Stellvertretung sind durch den Bieter anzugeben: - Vollständiger Name - Jeweilige Berufserfahrung in Planung und/oder Ausführung in Jahren - Ein Formblatt wird hierfür zur Verfügung gestellt KRITERIUM: "Angebotspreis" Gewichtung dieses Kriteriums 70%. Es sind insgesamt 10 Punkte (P) zu erreichen Bewertungsthemen: Berechnung erfolgt über ein Tabellenblatt "Berechnung Punkte Preise" Bewertungsgrundlagen: Angebotener Preis Bewertungsmaßstab: Das insgesamt günstigste Angebot wird mit 10 Punkten gewertet. Alle anderen Angebote werden zum niedrigsten Angebot ins Verhältnis gesetzt. Die Differenz zum günstigsten Angebot wird jeweils in Prozent ermittelt. Je % höherem Preis wird ein Punktabzug in gleicher prozentualer Höhe vorgenommen. Bei Punktegleichheit entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: § 124 GWB - § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie sämtliche Ausschlussgründe nach § 123 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Finanzamt Detmold - Generalunternehmer
Beschreibung: Die Aufgabe ist der Neubau eines Finanzamts für den BLB NRW in Detmold auf einem neu erschlossenen Gewerbegebiet am Rande der Kernstadt Detmold. Das ca. 8470 m2 große Baugrundstück ist Teil des neuen Erschließungsgebiets für Gewerbe- und Verwaltungsflächen und befindet sich ca. 2,5 km westlich vom Stadtzentrum im Ortsteil Heidenoldendorf an der Bielefelder Straße, einer zentralen Einfahrtsstraße der Stadt Detmold. Das Projekt umfasst einen dreigeschossigen, nicht unterkellerten Hauptbaukörper mit Innenhof sowie ein funktionsbezogenes Nebengebäude sowie die Freianlagen. Im Verwaltungsneubau werden Büroflächen im New-Work Konzept abgebildet und es,soll Platz für insgesamt 256 Arbeitsplätze sowohl für das Finanzamt Detmold als auch für das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Detmold bieten. Die maßgeblichen Kennzahlen des Bauvorhabens (Stand Entwurfsplanung) sind: - Grundstücksfläche: ca. 8470m2 - Grundfläche Hauptbau + Nebengebäude: ca. 3.100 m2 - Bruttogeschossfläche (BGF): ca. 8.770 m2 Bei der Planung und Umsetzung sind die Anforderungen einer BNB Silber Zertifizierung zu erfüllen. Für das Gebäude ist der Silberstatus entsprechend dem Zertifikatsstandard Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB), sowie die Erfüllung des Effizienzgebäudestandards 40 gemäß GEG zu realisieren. Die Zertifizierung wird durch eine beauftragte BNB Koordination bis zur Zertifizierung begleitet. Der Leistungsumfang des späteren Auftragnehmers umfasst als Generalunternehmer alle für die bezugsfertige Errichtung erforderlichen Planungs-, Fachplanungs-, Koordinationsleistungen sowie die erforderlichen Liefer-, Bauleistungen inklusive ordnungsgemäßer Inbetriebnahme, Wartungsleistungen und 2- jähriges technisches Monitoring zur Qualitätssicherung und Effizienzoptimierung.
Interne Kennung: 055-26-00023

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45213150 Bau von Bürogebäuden, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bielefelder Straße
Stadt: Detmold
Postleitzahl: 32758
Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 18/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Die Beschaffung fällt in den Geltungsbereich der Richtlinie zur Energieeffizienz (EED) (EU) 2023/1791
Liste der Produkte, Arbeiten, Dienstleistungen und Gebäude, die mit der Richtlinie zur Energieeffizienz (EED) in Verbindung stehen:
Gebäude (Energielabel)

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (TNW) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Allgemeine Eignung Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der Liste des Vereins für die Präqualifikation ("PQ-Verein") von Bauunternehmen hinterlegten Erklärungen und Nachweise sowie der ggf. darüber hinaus verlangten Angaben und sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene geprüft. Präqualifizierte Unternehmen müssen das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nicht einreichen. Falls die im PQ-Verein hinterlegten Dokumente die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können, müssen die präqualifizierten Unternehmen Eigenerklärungen zu den geforderten Eignungskriterien abgeben und diese durch Vorlage von Einzelnachweisen zu belegen. Ebenso steht es den präqualifizierten Unternehmen frei, alternativ oder ergänzend Unterlagen zu den geforderten Eignungskriterien vorzulegen. Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt (zunächst) anhand der abgegebenen Eigenerklärungen sowie der ggf. zusätzlich verlangten Angaben und sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene. Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der Eigenerklärungen einzuholen und zu prüfen. Nachunternehmen/andere Unternehmen: Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmen / anderen Unternehmen von präqualifizierten Unternehmen können die o.g. Nachweise gefordert und einer Prüfung unterzogen werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter Unternehmen sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmen / anderen Unternehmen zu prüfen, für deren Leistungen die Vorlage der Eigenerklärung verlangt wurde.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Gewerbeanmeldung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Handelsregisterauszug (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Finanzkennzahlen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, mit Angabe der Lohnsummen; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Finanzkennzahlen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Referenznachweise (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; auch für präqualifizierte Unternehme relevant, sollten die im PQ-Verein hinterlegten Referenzen von der Art und vom Umfang her nicht mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sein; Drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben: 1) Ansprechpartner, 2) Art der ausgeführten Leistung, 3) Auftragssumme, 4) Ausführungszeitraum, 5) stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen, 6) Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, 7) stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung, 8) Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal), 9) Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), 10) ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden, 11) Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung (Erklärung eines Dritten als Anlage zur Eigenerklärung); Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Finanzkennzahlen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Finanzkennzahlen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, falls das Unternehmen zur Sozialversicherung beitragspflichtig ist; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Finanzkennzahlen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 124: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird - bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (TNW) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wenn sich der Bieter der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen in Hinsicht auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bedient.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (TNW) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Wenn sich der Bieter der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen in Hinsicht auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bedient.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Durchschnittlicher Jahresumsatz (Mindestkriterien Unternehmenseignung) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Ausgefüllter Bewerber-/Bieterbogen Durchschnittlicher Jahresumsatz KG 300-500 als GU/TU /ARGE der letzten drei Jahre (2022-2024) Bewertungsgrundlage: >= 20.000.000,00 EUR netto

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Land (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Die Deckungssummen der Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung müssen mindestens betragen: - für Personenschäden 3.500.000 Euro - für sonstige Schäden 10.000.000 Euro Die Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung ist während der gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen. Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Die Erklärung des Versicherers muss der Bewerbung beigelegt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: 3 Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Ausgefüllter Bewerber-/Bieterbogen Es ist der Nachweis von exakt. 3 Referenzprojekten gefordert. Aus den Projekten soll hervorgehen, dass der Bewerber über eine besondere Kompetenz bei Errichtung von Verwaltungsgebäuden verfügt, bei denen jeweils Planungs- und Bauleistungen erbracht wurden. Folgende Mindestanforderungen müssen die Referenzenprojekte mindestens erfüllen: - Alle Referenzen und deren erbrachte Leistungen müssen innerhalb der letzten sieben Jahre erbracht worden sein (Abschluss Leistungsphase 8 (VOB-Abnahme) im Zeitraum 01.01.2019 - 31.12.2025). - Bei mindestens einer Referenz liegen Erfahrungen in Planung + Bau für Verwaltungsbau /Bürogebäude vor - Bei mindestens einer Referenz liegen Erfahrungen im nachhaltigen Bauen für BNB/DGNB vor - Bei mindestens einer Referenz liegen Erfahrungen mit BIM vor Die Referenzen sind mit dem Referenzformblatt im Eignungsbogen nachzuweisen. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, d.h. der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu führen. Exakt drei Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung

wertungsfähig sein. Die Referenzangaben werden nach den Kriterien der Eignungsmatrix ausgewertet. Erfüllen die Referenzangaben die genannten Mindestanforderungen nicht, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der PQ-Nummer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): im Angebotsschreiben (213) oder VMS-Konto

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Produktdatenblätter benannter Fabrikate (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Urkalkulation (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Die Urkalkulation ist in einer unverschlüsselten Datei zusenden. Sämtliche Leistungen des Angebotes sind in einer zusammenhängenden, einheitlichen Urkalkulation darzustellen. Die Urkalkulation ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Aus der Urkalkulation müssen für die im Angebot enthaltenen Einheitspreise folgende Preisbestandteile unmittelbar ersichtlich sein: - Einzelkosten der Teilleistungen mit Leistungsansätzen (Menge/ Zeit) aufgegliedert in alle Kostenarten (insbesondere Lohn und Gehalt, Baustoffe und Bauteile, Rüst-, Schal- und Verbaumaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe, Baugeräte und Sonderkosten) - Gemeinkostenanteil mit den dazugehörigen Umlagefaktoren, aufgeschlüsselt nach Baustellengemeinkosten (BGK), allgemeinen Geschäftskosten (AGK), Wagnis und Gewinn (W+G) bezogen auf die einzelnen Kostenarten. Weiterhin ist anzugeben: - Ermittlung der Kalkulationslöhne - Ermittlung der Gemeinkosten der Baustelle Die Kalkulationen der Nachunternehmer/ anderen Unternehmer sind der Urkalkulation beizufügen, spätestens bei Bedarf/ auf Aufforderung detailliert vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Folgende Mindestanforderungen müssen die Referenzenprojekte mindestens erfüllen: - Alle Referenzen und deren erbrachte Leistungen müssen innerhalb der letzten sieben Jahre erbracht worden sein (Abschluss Leistungsphase 8 (VOB-Abnahme) im Zeitraum 01.01.2019 - 31.12.2025). - Bei mindestens einer Referenz liegen Erfahrungen in Planung + Bau für Verwaltungsbau/Bürogebäude vor - Bei mindestens einer Referenz liegen Erfahrungen im nachhaltigen Bauen für BNB/DGNB vor - Bei mindestens einer Referenz liegen Erfahrungen mit BIM vor Bewertungskriterien: - Auftraggeber - Baumaßnahme - Nachhaltigkeit - Zusätzliche Anforderungen in Bezug auf BIM - BGF - Baukosten Bauwerk für die Kostengruppen 300-500
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTUZ40JWW/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTUZ40JWW

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/03/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTUZ40JWW
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Zudem beträgt die Sicherheit für Mängelansprüche drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber fordert - sofern gesetzlich zulässig - fehlende Erklärungen oder Nachweise nach, diese sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels Eigenerklärung: - 213 Angebotsschreiben: bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot (Haupt- und Nebenangebot) - 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation: Angaben zur Preisermittlung. Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot - 222 Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme: Angaben zur Preisermittlung. Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot. Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen. - Leistungsverzeichnis mit den Preisen (Landesbau): Als PDF oder als .d84 / .x84-Datei für Hauptangebote bzw. .d85- / .x85-Datei für Nebenangebote. Falls die Abgabe als PDF Datei erfolgt, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, eine GAEB-Datei nachzufordern. - Vertragsformular/e

Instandhaltung: Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot Hinweis: Im Vertragsformular und in den Beiblättern sind die geforderte Vergütung und die dazu ge
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Informationen über die Überprüfungsfristen: entsprechend der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bielefeld
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bielefeld

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bielefeld
Registrierungsnummer: t:02514111691
Postanschrift: August- Bebel-Straße 91
Stadt: Bielefeld
Postleitzahl: 33602
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement
E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de
Telefon: +49 52152049-0
Internetadresse: http://www.blb.nrw.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: t:02514111691
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 0

Fax: +49 2514112165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ed672fd6-512e-48c1-aaa9-0706ded7f6d4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/02/2026 13:52:44 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 77205-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 23/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/02/2026